

17. September 2008

„wir schaffen was“ im Endspurt

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

Nur noch vier Tage, dann ist es soweit:

Am 20. September 2008 findet der erste Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. An 75 Standorten – über die gesamte Region verteilt – werden sich mehr als 4.000 freiwillige Helfer in rund 340 unterschiedlichen Projekten engagieren. Diese Aktion, die mit ihrer hohen Beteiligung und ihrer Konzeption ganz neue Maßstäbe setzt, wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Stärkung ehrenamtlichen Engagements in unserer Region sein, sondern auch helfen, den Regionalgedanken in der MRN noch weiter zu verankern.

Ihre Chance: es werden noch Helfer gesucht, denn nicht alle Projekte sind ausreichend mit Ehrenamtlichen versorgt!

Einzelpersonen, ganze Familien, Vereine oder Firmenteamer können sich direkt unter 0621 33880-66 registrieren und im Internet unter www.wir-schaffen-was.de einen Überblick über alle Projekte bekommen. Übrigens erhalten alle Helfer ein blaues „wir schaffen was“-T-Shirt, das am 20. September in den Bussen & Bahnen des VRN für die Fahrt zum Einsatzort sogar als Fahrkarte gilt.

So gut wie keinem Bewohner unserer Region dürfte es gelungen sein, in den letzten Wochen den blauen „wir-schaffen-was-Würfel“ im Straßenbild und die damit verbundenen Werbeaktionen im Regionalfernsehen, auf Plakaten und in Anzeigen zu übersehen. Der Würfel steht symbolisch für die Woche des bürgerschaftlichen Engagements in der Metropolregion Rhein-Neckar und damit für die beiden Projekte „Freiwilligentag“ und „Bürgerpreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar“, der am 26. September im Rahmen einer Festveranstaltung

im Rosengarten in Mannheim verliehen wird. Die Aktivitäten aus allen Projekten des Freiwilligentages werden im Foyer des Rosengartens in einer großen Foto-Ausstellung dokumentiert.

Lassen Sie sich registrieren, machen auch Sie mit bei „wir schaffen was“!



Wolf-Rainer Lowack

Geschäftsführer ZMRN e.V.
Geschäftsführer MRN GmbH



Regina Pfriem

Geschäftsführerin ZMRN e.V.
Leitung Öffentlichkeitsarbeit MRN GmbH

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Metropolregion Rhein-Neckar doppelter Sieger beim Spitzencluster-Wettbewerb	4
FilmCommission MRN neu aufgestellt.....	4
MRN sucht erneut nach „Jung-Botschaftern“	5
Die MRN auf der Expo Real 2008	5
10. Radtreff Rhein-Neckar	5
4. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“	6
Erster gemeinsamer Englischkurs für Ausländerbehörden in der MRN.....	6
1. Forum Regionalpark Rhein-Neckar	6
2. Wissenstransfertag der MRN.....	7
4. Kongress www.urban-plus.de	7
„Flächenrevitalisierung in Ludwigshafen“ bei Veranstaltungsreihe von UKOM	7
10. Auflage von ENJOY JAZZ	8
Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:.....	8

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

HeidelbergCement meldet deutliches Umsatzplus	8
MLP meldet Erlöse auf Rekordniveau	8
Bilfinger mit starkem Dienstleistungsgeschäft	9
Fuchs weiter auf Wachstumskurs	9
Mannheimer erhöht Beitragseinnahmen	9
Mannheim unter Top 10 in neuem Städteranking	9
IHK Rhein-Neckar Unternehmergespräch in Hockenheim	10
Elektroinnungen und VDE kooperieren	10
IBA mit Studienangebot „Marketingkommunikation/Public Relations“	10
BASF spendet über 1 Mio. Euro an Schulen der MRN.....	10
Gesundheitsökonomische Gespräche 2008.....	11
Universität Heidelberg an Experimenten am CERN beteiligt	11
Schlossfest Mannheim	11
„Die Kunststoff-Macher“ im Museum am Ginkgo	11
Neckar-Odenwald-Kreis präsentiert seine Vielfalt	12
LIFESTYLE 2008 in Speyer	12
Neuaufgabe des „Atelierführers“ und „Tag der offenen Ateliers“	12
10. Odenwald-Bike-Marathon.....	12
rem zeigt Weltstars der Fotografie und bekommt neues Museum.....	13
Auftakt zur Krimireihe der Stadtbücherei Heidelberg.....	13
Junioren-Sommerspringen am Katzenbuckel Eberbach.....	13
Bewerbungsfrist für Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ endet.....	13
Open House in Popakademie und 13. Jugend kulturell Förderpreis.....	14
Rhein-Neckar-Cup der Basketball-Junioren	14
3. Bergzaberner Kunstsaison	14
Evangelische Stiftung Pflege Schönau mehrfach ausgezeichnet	14
Botschafter der Bergstraße Sebastian Vettel schreibt Formel-1-Geschichte	15
Heidelberger und Weinheimer Herbst.....	15

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Bernhard Schweizer InnovationLab GmbH Tel.: 06227 742254 bernhard.schweizer@innovationlab.biz www.m-r-n.com/forumoe</p> <p>Dr. Christian Tidona BioRN Cluster Management GmbH Tel.: 0173 2569824 info@BioRN.org www.BioRN.org</p>	<p>Metropolregion Rhein-Neckar doppelter Sieger beim Spitzencluster-Wettbewerb</p> <p>Beide Clusteranträge aus der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) gehören zu den fünf Gewinnern der ersten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des BMBF und werden in den nächsten fünf Jahren mit über 80 Mio. Euro gefördert. Im Cluster „Forum Organic Electronics“ werden die weltweit drängenden Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt adressiert. So entwickeln die Forscher u. a. organische Solarzellen mit einem dreimal höheren Erntefaktor als bei herkömmlichen Technologien sowie hocheffiziente organische Leuchtdioden für Anwendungen in der Beleuchtungstechnik, die um 50 % sparsamer sind als konventionelle Energiesparlampen und innovative Beleuchtungskonzepte wie z. B. leuchtende Tapeten ermöglichen. Im Cluster „Zellbasierte & Molekulare Medizin“ sollen mit Hilfe der Förderung in der MRN bis zum Jahr 2013 insgesamt 70 neue Arzneimittel, Diagnostika und Technologieplattformen sowie 19 innovative Dienstleistungen aus dem Bereich der zellbasierten und molekularen Medizin zur industriellen Reife gebracht werden. In Forschung und Entwicklung sind dadurch rund 400 hoch qualifizierte Arbeitsplätze gesichert. Bis 2018 sollen bis zu 4.000 weitere Arbeitsplätze entstehen – unabhängig von der Ansiedlung neuer Unternehmen. Der Spitzencluster-Wettbewerb ist eine Maßnahme des BMBF im Rahmen der Hightech-Strategie für Deutschland. Ziel ist die Förderung der Innovationskraft der leistungsfähigsten Cluster, um sie wettbewerbsfähiger und attraktiver für Talente und Investoren zu machen.</p>
<p>Ansprechpartner: Michael Ackermann FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar Tel.: 0621 2939264 michael.ackermann@mannheim.de www.m-r-n.com/filmcommission</p>	<p>FilmCommission MRN neu aufgestellt</p> <p>Neuer Projektleiter der FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar (FC MRN) ist Michael Ackermann. Die neu geschaffene Position wird zur Hälfte vom Kulturamt der Stadt Mannheim und vom Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) getragen und ist beim Kulturamt der Stadt Mannheim angesiedelt. Erste Ziele des neuen Projektleiters sind eine stärkere Vernetzung der Filmschaffenden, der Aufbau einer professionellen und kompetenten Anlaufstelle für Filmproduktionen, die Initiierung von Projekten, sowie der Ausbau und die Aktualisierung des Internetauftritts. Auf lange Sicht sollen Firmen für Film- und Postproduktion neu angesiedelt, entsprechend qualifiziertes Personal nach Mannheim und in die Region geholt und im Verbund mit den bereits vorhandenen Anbietern in den benachbarten Bereichen Design, Werbung, Musik, Technik und Bühnenbau Wertschöpfung dauerhaft regional verankert werden. Die FC MRN ist ein Projekt des ZMRN e.V.. Sie ist dezentraler Partner der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH in Stuttgart, Geschäftsbereich der MFG Filmförderung, und wird von dieser gefördert. Als zentrale regionale Anlaufstelle für Filmschaffende vermittelt sie Kontakte, Drehgenehmigungen und Locations. Unter www.m-r-n.com/filmcommission bietet die FC MRN neben Filmnews einen „Production Guide“ mit Adressen von filmrelevanten und produktionsnahen Ressourcen und einen „Location Guide“ mit Drehorten in der Region.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Gabriele Hartmann MRN GmbH Tel.: 0621 12987-61 gabriele.hartmann@m-r-n.com www.m-r-n.com/botschafter</p>	<p>MRN sucht erneut nach „Jung-Botschaftern“ Nachdem im September 2008 der letzte der ersten acht „jungen Botschafter“ der MRN sein Auslandsjahr begonnen hat, startet ab sofort die Ausschreibung für den zweiten Jahrgang. Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren haben bis zum 15. Oktober 2008 die Möglichkeit, sich um einen Platz als „Botschafter“ der Metropolregion Rhein-Neckar zu bewerben. Auf die Teilnehmer wartet ab Sommer 2009 ein Auslandsschuljahr in einer Gastfamilie in einem Land ihrer Wahl. Als „Botschafter“ der Metropolregion sollen die Schüler ihre Heimat vor Ort vorstellen und in einem Webtagebuch regelmäßig über ihre Erlebnisse berichten. Die Steckbriefe und aktuellen Erfahrungsberichte des ersten Jahrgangs sowie sämtliche Bewerbungsmodalitäten finden sich unter www.m-r-n.com/botschafter. Angeregt und ermöglicht wird dieses neue Stipendienprogramm durch Saint-Gobain ISOVER G+H AG und die SAP AG in Kooperation mit der MRN GmbH und AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.</p>
<p>Ansprechpartner: Stefan Orschiedt MRN GmbH Tel.: 0621 12987-37 stefan.orschiedt@m-r-n.com www.m-r-n.com www.standorte-rhein-neckar.de www.expo-real.net</p>	<p>Die MRN auf der Expo Real 2008 Die MRN präsentiert sich vom 6. bis 8. Oktober 2008 auf Deutschlands größter Immobilienfachmesse EXPO REAL in München als „Die Region der Energieeffizienz“. Der gemeinschaftliche Auftritt von zahlreichen Unternehmen, Landkreisen und Kommunen der Region informiert in Halle C1, Stand 130, das nationale und internationale Publikum über Angebote und Realisierungsmöglichkeiten auf dem regionalen Immobilienmarkt. Am diesjährigen, erheblich erweiterten und neu konzipierten Gemeinschaftsstand beteiligen sich sechs neue Partner. Im Fokus des ersten Messtages steht der „Megatrend Nachhaltigkeit – Grüne Welle für den Immobilienmarkt“. Der zweite Tag widmet sich der Thematik „Klima sucht Schutz – Herausforderungen für die Planung von Städten und Regionen“. Auf den Impulsvortrag von Prof. Albert Speer folgt eine Podiumsdiskussion u. a. mit Dr. Eva Lohse, Dr. Eckart Würzner und Matthias Baaß. Die Expo Real ist Deutschlands größte Immobilienmesse und zentrale Plattform für Investment, Business und Projekte in Europa. Im vergangenen Jahr zählte die Messe rund 1.600 Aussteller aus 40 Ländern.</p>
<p>Ansprechpartner: Rolf Heutling Radsport Rhein-Neckar e.V. Tel.: 06222 305253 heutling@radsport-rhein-neckar.de www.radsport-rhein-neckar.de</p>	<p>10. Radtreff Rhein-Neckar Der Radtreff Rhein-Neckar feierte in diesem Jahr nicht nur sein zehnjähriges Jubiläum, sondern rückte als „Vorgruppe“ der Deutschland-Tour noch stärker in den Blickpunkt der regionalen Sportevents. Für über 350 Teilnehmer hieß es am 1. September 2008 wieder „Radeln und Helfen“. Die 105 Kilometer des Jubiläumsrundkurses, mit Start und Ziel bei der MLP AG in Wiesloch, führten durch den „kleinen Odenwald“ bis nach Eberbach. Insgesamt erradelten die Teilnehmer rd. 42.500 Euro, die von der „Tour der Hoffnung“ auf 85.000 Euro verdoppelt wurden und der Krebsforschung am DKFZ und der Kinderklinik Heidelberg zu Gute kommen. Der „Radtreff Rhein-Neckar“ wird seit 1999 unter Federführung von Manfred Lautenschläger, Mitbegründer und Aufsichtsratsvorsitzender der MLP AG sowie Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar, durchgeführt und wird vom ZMRN e.V. unterstützt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Dr. Christine Brockmann MRN GmbH Tel.: 0621 12987-81 christine.brockmann@m-r-n.com www.wirtschaft-trifft-verwaltung.de</p>	<p>4. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“ Die bereits 4. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“ findet am 24. Oktober 2008 unter dem Motto „Moderne Verwaltung als Standortfaktor für die MRN“ im Historischen Rathaus in Speyer statt. Den bürokratischen Aufwand der Unternehmen reduzieren und unsere Region als attraktiven Wirtschaftsstandort positionieren – das sind die Motive und Ziele von mehr als hundert Vertretern aus Wirtschaft, Kammern, Verwaltung und Wissenschaft, die gemeinsam mit der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH an konkreten Vorschlägen für die Verbesserung der Verwaltungsabläufe und -strukturen in der Region arbeiten. Bei der Regionalkonferenz werden die erzielten Fortschritte und Ergebnisse vorgestellt. Auf dem Programm stehen u. a. drei Fachforen zu den Themen „Regionale Vergabepattform“, „Verwaltungsdurchklick“ und „EU-Dienstleistungsrichtlinie“. Die Keynote hält Dr. Marianne Wulff, Bereichsleiterin bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, zum Thema „Netzwerkverwaltung – neue Chancen der Zusammenarbeit“. Die jährlich stattfindende Regionalkonferenz ist eine Veranstaltung des Projekts „Wirtschaft trifft Verwaltung“ der MRN GmbH.</p>
<p>Ansprechpartner: Stephanie Schmidt MRN GmbH Tel.: 0621 12987-38 stephanie.schmidt@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Erster gemeinsamer Englischkurs für Ausländerbehörden in der MRN Anfang September 2008 ging der erste gemeinsame Englischkurs für Ausländerbehörden in der MRN zu Ende. Die 12 Teilnehmer des Auftaktkurses auf rheinland-pfälzischer Seite absolvierten mit drei Dozenten in den Räumlichkeiten der Stadt Ludwigshafen fünf Seminareinheiten á drei Stunden. Durch Rollenspiele und andere kommunikative Übungen lernten die Teilnehmer nicht nur das notwendige Vokabular, sondern auch Hemmschwellen zu überwinden und ihre Kenntnisse in realen Situationen anzuwenden. „Englischkurse für Ausländerbehörden“ ist ein Kooperationsprojekt der MRN GmbH mit der Uni Germersheim. Im Rahmen eines Projektes hatten Studierende in Ausländerbehörden hospitiert, so dass der Kurs speziell für die Bedürfnisse der Ausländerbehörden konzipiert werden konnte. Die beiden nächsten Kurse im Herbst sind bereits ausgebucht. Weitere Kurse werden Anfang 2009 angeboten.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Claus Peinemann Verband Region Rhein-Neckar Tel.: 0621 1070828 claus.peinemann@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>1. Forum Regionalpark Rhein-Neckar Der Verband Region Rhein-Neckar richtet am 23. September 2008 im Tagungs- und Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot das erste Forum zum Regionalpark Rhein-Neckar aus. Gemeinsam mit den regionalen Akteuren sollen dabei eine Zwischenbilanz gezogen und weitere Schritte aufgezeigt werden. Zudem werden best-practice Beispiele aus anderen Regionen präsentiert. Im Auftrag des VRRN wird derzeit ein Strategie- und Umsetzungskonzept zur Weiterentwicklung des Regionalparks Rhein-Neckar erstellt. Ziel des gemeindeübergreifenden Konzepts ist es, durch die Aufwertung und Gestaltung der Landschaft die Lebensqualität zu steigern. Dafür sollen einzelne regionale „Bausteine“ wie z. B. die Freizeit- und Erholungsangebote in der MRN zusammen mit den regionalen und kommunalen Akteuren entwickelt und miteinander verbunden werden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Thilo Sekol SAP AG Tel.: 0160 99867313 info@wissenstranstag-mrn.de www.wissenstranstag-mrn.de</p>	<p>2. Wissenstranstag der MRN Unter dem Motto „Invention, Innovation, Investition – Die Metropolregion als Dach für wirtschaftliche Prosperität“ und der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Claus E. Heinrich, Vorstandsvorsitzender ZMRN e.V. und Vorstandsmitglied SAP AG, findet am 26. September 2008 an der Universität Mannheim der 2. Wissenstranstag der MRN statt. Die Teilnehmer haben die Auswahl aus 22 Fachvorträgen u. a. zu den Themenbereichen „Personal & Controlling“, „IT“, „Banken/Finanzierung“, „Öffentliche Verwaltung“, „Management & Politik“ und „Marketing & Vertrieb“. Den Abschlussvortrag hält der baden-württembergische Innenminister Heribert Rech. Die erste Auflage des Wissenstranstages in 2007 zählte über 300 Teilnehmer.</p>
<p>Ansprechpartner: Nikolaus Teves Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Tel.: 0621 18002-155 teves@hwk-mannheim.de www.urban-plus.de</p>	<p>4. Kongress www.urban-plus.de Am 26. September 2008 findet in der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar Odenwald der 4. Kongress des Netzwerkes Urban Plus statt. Unter dem Motto „Bauliche Voraussetzungen für eine effiziente häusliche Pflege“ wird aufgezeigt, wie Wohnungen gestaltet und ausgestattet sein müssen, damit im Pflegefall keine unnötigen Kosten und Beeinträchtigungen entstehen. Der Blickwinkel reicht dabei von finanziellen Fördermöglichkeiten über bauliche Anpassungen bis hin zur Entscheidung zwischen häuslicher Pflege oder externer Pflegeeinrichtung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Urban Plus ist ein Netzwerk in der MRN. Die Allianz aus Wohnungsunternehmen, Handwerk und Partnern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam einen Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, der Umwelt und der Beschäftigung in der Region zu leisten.</p>
<p>Ansprechpartner: Prof. Dr. Dietfried Günter Liesegang Umweltkompetenzzentrum Rhein-Neckar e.V. Tel.: 06221 6506875 info@umweltkompetenz.org www.umweltkompetenz.org</p>	<p>„Flächenrevitalisierung in Ludwigshafen“ bei Veranstaltungsreihe von UKOM Unter Federführung des Umweltkompetenzzentrums Rhein-Neckar e.V. findet am 24. September 2008 im Ernst-Bloch-Zentrum in Ludwigshafen eine weitere Veranstaltung der Best-Practice-Präsentationsreihe „Intelligentes Flächenmanagement und qualitative Lebensraumgestaltung“ statt. Thema ist die „Flächenrevitalisierung als Chance für die Stadtentwicklung: Ludwigshafen“ am Beispiel des Projekts „Rheinufer Süd“. Die in 2007 gestartete Workshopreihe mit mehr als 20 Vor-Ort-Terminen informiert über richtungsweisende bereits realisierte und interessante geplante Projektaktivitäten im Bereich Flächenmanagement der Metropolregion und steht unter der Schirmherrschaft der Umweltministerien der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.</p>

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Ulrike Hacker ENJOY JAZZ Tel.: 06221 5835850 hacker@enjoyjazz.de www.enjoyjazz.de</p>	<p>10. Auflage von ENJOY JAZZ Auch bei der 10. Ausgabe von ENJOY JAZZ heißt es wieder „Jazz ohne Grenzen“. Vom 2. Oktober bis zum 15. November 2008 präsentiert das international anerkannte Festival neben Jazz-Legenden wie Ornette Coleman oder Wayne Shorter auch die Größen der jüngeren Jazz-Generation und spannt den Bogen zu anderen Genres wie Weltmusik, Elektronik, Dancefloor und Rock. Komplettiert wird das über 50 Konzerte umfassende Programm durch Workshops, Matineen und Vorträge. ENJOY JAZZ gehört zu den 15 Topfestivals der MRN, die sich bundesweit mit einem gemeinsamen Marketingkonzept präsentieren. Die aktuelle Ausgabe des Festivalmagazins Rhein-Neckar mit Hintergrundinformationen zu den Top-Veranstaltungen im Zeitraum September 2008 bis Februar 2009 ist kostenlos an rd. 700 Auslagestellen in der MRN sowie unter www.festivalregion.de und telefonisch unter 01805 888133 erhältlich.</p>
<p>Ansprechpartner: Iris Hoyer ZMRN e.V. Tel.: 0621 12987-32 iris.hoyer@m-r-n.com www.m-r-n.com</p>	<p>Neue Mitglieder im ZMRN e.V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bell Employment GmbH, Weinheim • Eichenkreuz Union Mannheim Käfertal e. V., Mannheim • E & V Mannheim, Maisonable Immobilien GmbH, Mannheim • FAMIS Gesellschaft für Facility Management u. Industrieservice mbH, Ludwigshafen • FINGADO GmbH, Mannheim • GOLDBECK Süd GmbH, Hirschberg

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Brigitte Fickel HeidelbergCement AG Tel.: 06221 481-255 brigitte.fickel@heidelbergcement.com www.heidelbergcement.com</p>	<p>HeidelbergCement meldet deutliches Umsatzplus Die HeidelbergCement AG hat die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres mit einem Umsatzplus von 66,5 % auf 6,9 Mrd. Euro beendet. Hierzu trug insbesondere die Integration von Hanson, aber auch die Entwicklung der Ländermärkte Osteuropas, Zentralasiens, Benelux, Skandinaviens, Indonesiens, Chinas, Afrikas und der Türkei bei. Das operative Ergebnis erhöhte sich im entsprechenden Zeitraum um 36,8 % auf 888 Mio. Euro. Im Gesamtjahr will der Baustoffhersteller Umsatz und Ergebnis deutlich zweistellig steigern. Das Unternehmen beschäftigt rd. 68.000 Mitarbeiter an 2.800 Standorten in rd. 50 Ländern.</p>
<p>Ansprechpartner: Jan Berg MLP AG Tel.: 06222 308-4595 jan.berg@mlp.de www.mlp.de</p>	<p>MLP meldet Erlöse auf Rekordniveau Die MLP AG hat die Gesamterlöse im ersten Halbjahr 2008 um 5 % auf 287,3 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern lag aufgrund von Belastungen aus dem neuen Versicherungsvertragsgesetz mit 32,7 Mio. Euro erwartungsgemäß unter dem Vorjahreswert (38,2 Mio. Euro). Das betreute Vermögen legte deutlich von 10,9 Mrd. Euro auf 11,7 Mrd. Euro zu. Für das Gesamtjahr erwartet der Wieslocher Finanz- und Vermögensberater eine Steigerung der Gesamterlöse auf ein neues Allzeithoch.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Sascha Bamberger Bilfinger Berger AG Tel.: 0621 459-2455 sascha.bamberger@bilfinger.de www.bilfinger.de</p>	<p>Bilfinger mit starkem Dienstleistungsgeschäft Dank einer sehr guten Entwicklung im Dienstleistungsgeschäft hat Bilfinger Berger im 2. Quartal 2008 seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Die Leistung des Konzerns stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 13 % auf 4,9 Mrd. Euro. Der Auftragsbestand erreichte mit 11,3 Mrd. Euro (+ 11 %) einen neuen Höchstwert. Für das Gesamtjahr rechnet das Mannheimer Unternehmen mit einer leichten Erhöhung des Konzernergebnisses auf rd. 140 Mio. Euro (Vorjahr: 134 Mio. Euro). Anfang August erhielt der weltweit tätige Bau- und Dienstleistungskonzern Aufträge aus der Energiewirtschaft im Gesamtwert von rd. 300 Mio. Euro. Die Projekte umfassen u. a. Bau- und Serviceleistungen in Kohlekraftwerken wie Karlsruhe, Lünen und Mannheim sowie bei der Gewinnung erneuerbarer Energien u. a. im Offshore Windpark Roedsand in der dänischen Ostsee.</p>
<p>Ansprechpartner: Hubertus Stärk Fuchs Petrolub AG Tel.: 0621 3802-105 hubertus.staerk@fuchs-oil.de www.fuchs-oil.de</p>	<p>Fuchs weiter auf Wachstumskurs Der FUCHS PETROLUB Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008 einen deutlichen Umsatzzanstieg um 9 % auf 718,7 Mio. Euro erzielt. Das Ergebnis nach Steuern lag mit 65,1 Mio. Euro rd. 11,9 % über dem Vorjahreswert. Insgesamt beschäftigte das weltweit im Schmierstoffbereich tätige Unternehmen zum 30. Juni 2008 knapp 3.900 Mitarbeiter (+ 2,5 %). Am Standort Mannheim plant das Unternehmen ab Mitte 2009 die Errichtung eines Technologie- und Vertriebszentrums mit neuen Büro- und Laborräumen sowie die Erweiterung der Prüfstandskapazitäten. Das Investitionsvolumen liegt bei über 20 Mio. Euro. Im Herbst 2008 wird zudem das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum Asien der Fuchs-Gruppe im chinesischen Shanghai eröffnet.</p>
<p>Ansprechpartner: Jürgen Wörner Mannheimer AG Holding Tel.: 0621 457-4857 pir@mannheimer.de www.mannheimer.de</p>	<p>Mannheimer erhöht Beitragseinnahmen Der Mannheimer Konzern hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei den Beitragseinnahmen entgegen dem Markttrend ein Plus von knapp 4 % auf jetzt 183,6 Mio. Euro erzielt. Aufgrund der Schadensbelastung und den Auswirkungen des Neukundengeschäfts der vergangenen Jahre ging das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (EGT) auf -16,3 Mio. Euro zurück. Zum Jahresende rechnet das Versicherungsunternehmen bei normaler Schadensentwicklung jedoch mit einem positiven EGT.</p>
<p>Ansprechpartner: Max Höfer Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft Tel.: 0221 4981404 hoefer@insm.de www.isnm.de</p>	<p>Mannheim unter Top 10 in neuem Städteranking Mannheim ist im aktuellen Städteranking von Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und WirtschaftsWoche um sechs Positionen nach vorne gerückt und belegt aktuell den siebten Platz. Positiv schnitt die Quadratestadt insbesondere in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bruttoinlandsprodukt je Einwohner und Einkommen je Beschäftigtem ab. Für das wissenschaftliche Ranking wurden insgesamt 50 deutsche Großstädte anhand der Indikatoren Wohlstand, Arbeitsmarkt, Standortqualität, Wirtschaftsstruktur, Sozialstruktur und Kommunalfinanzen beurteilt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Andrea Kiefer IHK Rhein-Neckar Tel.: 0621 1709-210 andrea.kiefer@rhein-neckar.ihk24.de www.rhein-neckar.ihk24.de</p>	<p>IHK Rhein-Neckar Unternehmengespräch in Hockenheim Am 23. September 2008 können Unternehmer die Arbeit der IHK Rhein-Neckar in Hockenheim näher kennen lernen. Neben Infoständen geben beim Unternehmengespräch am Hockenheimring Mitarbeiter unter Moderation von Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Franz J. Luzius Auskunft über die Arbeit der Industrie- und Handelskammer in den Bereichen „Standort und Verkehr“, „Internationalisierung“, „Aus- und Weiterbildung“, „Handel“ und „Starter-Center/Innovation“. Zum Abschluss arrangiert Pifferari di Santo Spirito Heiteres, Historisches und Halsbrecherisches auf historischen Blasinstrumenten.</p>
<p>Ansprechpartner: Bodo Nakoinz VDE Kurpfalz Tel.: 06201 74788 www.vde.com</p>	<p>Elektroinnungen und VDE kooperieren Die Elektroinnungen Mannheim und der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) Kurpfalz haben eine Zusammenarbeit bei der Normung der Anlagen- und Betriebssicherheit vereinbart. Auf dem Programm der Auftaktveranstaltung für Führungskräfte aus dem Elektrohandwerk am 19. September 2008 in Mannheim steht ein Vortrag von Burkhard Schulze, Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, zum Thema „Maßnahmen zum Schutz gegen elektrischen Schlag“. Der VDE Kurpfalz hat rd. 2.000 Mitglieder und ist einer der drei Partner im IT & Medien-Netz Rhein-Neckar.</p>
<p>Ansprechpartner: Josef Stumpf bfk consulting Tel.: 06221 1389015 iba@bfk-consulting.com www.iba-rhein-neckar.com</p>	<p>IBA mit Studienangebot „Marketingkommunikation/Public Relations“ Die Internationale Berufsakademie (IBA) in Heidelberg startet zum Wintersemester 2008 im Studiengang Internationale Betriebswirtschaftslehre die neue Fachrichtung „Marketingkommunikation/Public Relations“. Parallel zur betrieblichen Praxis erhalten Studierende während des Studiums Einblicke in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Konzeption und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen, Umgang mit Kommunikationstechniken, integrierte Kommunikation sowie internationales Kommunikationsmanagement. Das Berufsakademie-Modell mit Wechsel zwischen Theorie und Praxis innerhalb der laufenden Woche wurde in Kooperation mit regionalen Unternehmen entwickelt.</p>
<p>Ansprechpartner: Ulla Spengler BASF SE Tel.: 0621 60-52711 ulla.spengler@basf.com www.basf.com www.rheinneckarweb.de/young-corner</p>	<p>BASF spendet über 1 Mio. Euro an Schulen der MRN Die BASF SE hat 2008 bereits mehr als 100 Schulen in der MRN mit insgesamt über 1 Mio. Euro unterstützt. Etwa die Hälfte der Spenden kam dabei Ludwigshafener Schulen zu Gute, der andere Teil ging an Schulen in weiteren Städten und Gemeinden der MRN. Das Geld diente den Schulen z. B. zur Anschaffung von Computern, modernen Präsentationsmöglichkeiten oder zur technischen Modernisierung von naturwissenschaftlichen Fachsälen. Über die Spenden hinaus bietet die BASF Schülern und Lehrern ein breites Programm zur Förderung an. So gibt es u. a. am Stammsitz Ludwigshafen fünf Schülerlabore, es werden regelmäßig Lehrerfortbildungen durchgeführt und seit über zehn Jahren lädt die BASF jedes Jahr 20 hochbegabte Schüler aus ganz Deutschland zehn Tage lang zur Sommerakademie nach Ludwigshafen ein.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Fachhochschule Ludwigshafen Tel.: 0621 5203-266 gip@fh-ludwigshafen.de www.fh-ludwigshafen.de</p>	<p>Gesundheitsökonomische Gespräche 2008 Mit der Zukunft der Palliativmedizin im Spannungsfeld von Medizin, Ökonomie und Ethik beschäftigen sich am 17. Oktober 2008 die Gesundheitsökonomischen Gespräche an der Fachhochschule Ludwigshafen. Referenten sind u. a. Dr. Thomas Schindler, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, mit dem Thema „Palliativversorgung heute: Eine Bestandsaufnahme“ und Dr. Adelheid Weiss, Akademie für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Mannheim, die über die Arbeit im palliativmedizinischen Team berichtet. Zum Abschluss wird Prof. Dr. Eveline Häusler, FH Ludwigshafen, das Projekt „Aufbau eines länderübergreifenden und integrativen Palliativnetzes“ vorstellen, das Teil des Antrages der Metropolregion Rhein-Neckar im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Gesundheitsregionen der Zukunft“ ist.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Michael Schwarz Universität Heidelberg Tel.: 06221 542310 michael.schwarz@rektorat.uni-heidelberg.de www.uni-heidelberg.de</p>	<p>Universität Heidelberg an Experimenten am CERN beteiligt Arbeitsgruppen der Universität Heidelberg sind führend an drei von vier großen Experimenten mit dem Teilchenbeschleuniger LHC am europäischen Teilchenforschungszentrum CERN in Genf beteiligt. So unterstützen Heidelberger Wissenschaftler die Experimente ALICE (Untersuchung der Eigenschaften des Quark-Gluon-Plasmas), ATLAS (Untersuchung des Higgs-Teilchens und der Dimensionalität des Raumes) und LHC-b (Untersuchung einer speziellen Kategorie von Quarks). Von den Messergebnissen werden grundlegend neue Einblicke in die ersten Momente nach der Entstehung unseres Universums erwartet. Die Finanzierung für den Aufbau der Beteiligung betrug insgesamt 22,9 Mio. Euro und wurde von Universität, BMBF, Helmholtz-Gemeinschaft, Deutschen Forschungsgemeinschaft und Europäischer Kommission gefördert.</p>
<p>Ansprechpartner: Christian Burgahn SUMMACUM GmbH Tel.: 0621 181-1292 burgahn@uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de</p>	<p>Schlossfest Mannheim Musik, Kunst und Comedy in barocker Atmosphäre gibt es am 20. September 2008 beim Schlossfest Mannheim. Mit von der Partie im Ehrenhof, Gartensaal und Ostflügel sind dann u. a. Olaf Schönborns Q4, Xaver Fischer Trio und die Jazz-Pop-Formation Triband. Zu sehen ist außerdem Luigi Toscanos Fotoausstellung „Backstage“, für die der Fotograf den Mannheimer Comedian Bülent Ceylan zwei Jahre lang begleitete. Tanzbegeisterte können zudem im Rittersaal den ganzen Abend zu Klängen der Manhattan Show Band und des Universitätsorchesters über die Tanzfläche schwofen. Im vergangenen Jahr kamen mehr als 3.000 Besucher zum Schlossfest.</p>
<p>Ansprechpartner: Carl Bosch Museum Heidelberg Museum am Ginkgo Tel.: 06221 603616 kontakt@museum-am-ginkgo.de www.museum-am-ginkgo.de</p>	<p>„Die Kunststoff-Macher“ im Museum am Ginkgo Noch bis zum 10. Dezember 2008 zeigt das Heidelberger Museum am Ginkgo die Sonderausstellung „Die Kunststoff-Macher – Meilensteine beispielloser Erfindungen“. An zehn Stationen wird mit eindrucksvollen Exponaten und interessanten Dokumenten die Geschichte und Gegenwart der Kunststoffe und deren Erfinder präsentiert. Während der Ausstellungszeit bietet das Carl-Bosch-Museum zudem unterschiedliche museumspädagogische Begleitprogramme für Groß und Klein.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Simone Schölch Neckar-Odenwald-Kreis Tel.: 06261 84-1000 simone.schoelch@neckar-odenwald-kreis.de www.neckar-odenwald-kreis.de</p>	<p>Neckar-Odenwald-Kreis präsentiert seine Vielfalt Vom 27. September bis 19. Oktober 2008 können Besucher und Bewohner den Neckar-Odenwald-Kreis bei den diesjährigen Neckar-Odenwald-Tagen in seiner ganzen Vielfalt kennen lernen. Der Frauentag (27.09.) im Bürgerzentrum am Limes in Fahrenbach steht dabei unter dem Motto „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen“. Mit dabei ist u. a. Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen und Vorsitzende des Verbandes Region Rhein-Neckar, die das Tagesmotto aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Es folgen Seniorentag (30.09. in Fahrenbach), Historikertag (10.10. in Mosbach) und Kinder- und Jugendtag (11.10. in Fahrenbach). Eingebettet in den Mudauer Bauernmarkt beschließt das Kreiserntedankfest am 19. Oktober 2008 die diesjährige Veranstaltungsreihe.</p>
<p>Ansprechpartner: Katharina Schürer wivoX-events GmbH Tel.: 06232 69996-0 info@wivox.de www.lifestyle-speyer.de</p>	<p>LIFESTYLE 2008 in Speyer Einrichtungsideen und Gestaltungsimpulse gibt vom 1. bis 5. Oktober 2008 LIFESTYLE 2008 – Die Messe für Wohnen – Genießen – Lebensart auf dem Gelände am Technik Museum Speyer. Regionale und überregionale Aussteller zeigen aktuelle Inneneinrichtungstrends und geben individuelle Beratung zu sämtlichen Fragen der Wohnraumgestaltung. Das Angebotspektrum reicht dabei von ausgefallenen Accessoires über LED-Lichttechnik bis hinzu Wohnideen aus Naturstein.</p>
<p>Ansprechpartner: Berno Müller Rhein-Neckar-Kreis Tel.: 06221 522-1484 oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de www.rhein-neckar-kreis.de</p> <p>Barbara Loos Land Rheinland-Pfalz Tel.: 06131 164181 redaktion@kulturland.rlp.de www.kulturland.rlp.de</p>	<p>Neuaufgabe des „Atelierführers“ und „Tag der offenen Ateliers“ Zur 20. Kreiskulturwoche 2009/2010 plant der Rhein-Neckar-Kreis die Neuaufgabe der Reihe „Atelier & Künstler“. Vorgestellt werden darin 40 regionale Kunstschaffende sowie deren Werke. Bewerben können sich für die siebte Auflage des „Atelierführers“ Künstlerinnen und Künstler aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar, die noch nicht in den vorangegangenen Ausgaben vertreten sind. Von September 2009 bis März 2010 wird eine Ausstellung zur Neuaufgabe des „Atelierführers“ an wechselnden Standorten zu sehen sein. Bereits am dritten und vierten Septemberwochenende 2008 öffnen beim „Tag der offenen Ateliers“ zahlreiche Ateliers im pfälzischen Teil der Metropolregion ihre Türen. Die Liste der teilnehmenden Künstler ist im Internet unter www.kulturland.rlp.de im Service-Bereich abrufbar.</p>
<p>Ansprechpartner: Markus Kunkel Odenwald-Bike-Marathon e.V. Tel.: 06201 590497 info@odenwald-bike-marathon.de www.odenwald-bike-marathon.de</p>	<p>10. Odenwald-Bike-Marathon In seine 10. Auflage geht am 21. September 2008 der Odenwald-Bike-Marathon (OBM). Drei Strecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (90 km/2.500 Höhenmeter, 60km/1.700 Höhenmeter, 30km/850 Höhenmeter) führen sowohl ambitionierte Biker als auch Einsteiger durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft von Odenwald und Bergstraße. Im Rahmen des OBM 2008 veranstaltet der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband in Kooperation mit der SRH Hochschule Heidelberg die 3. Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Marathon. Start- und Zielpunkt für alle Strecken ist Hirschberg-Leutershausen. Am 21. September 2008 ist die Bergstraßengemeinde zudem Startpunkt für den 1. Bergsträßer Halbmarathon.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Dr. Hans-Jürgen Buderer Reiss-Engelhorn-Museen Tel.: 0621 293-2129 hans-juergen.buderer@mannheim.de www.rem-mannheim.de</p>	<p>rem zeigt Weltstars der Fotografie und bekommt neues Museum Von 3. Oktober 2008 bis 11. Januar 2009 ist im Forum Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim die Sonderschau „Weltstars der Fotografie – Die Preisträger der Hasselblad Foundation“ zu sehen. Die Ausstellung vereint erstmals Arbeiten aller 28 Preisträger der weltweit renommiertesten Fotografieauszeichnung und zeigt in rd. 240 Werken so die wichtigsten Strömungen innerhalb der Fotografie des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit dabei sind auch Werke des Mannheimer Fotografen Robert Häusser, der die Auszeichnung 1995 erhielt. Mit Geldern der Bassermann-Kulturstiftung Mannheim soll in Reichweite der bestehenden Häuser ein neues Museum, das Bassermann-Haus für Musik und Kunst, entstehen. Die Grundsteinlegung erfolgt im Oktober 2008.</p>
<p>Ansprechpartner: Beate Frauenschuh Stadtbücherei Heidelberg Tel.: 06221 58-36000 beate.frauenschuh@heidelberg.de www.heidelberg.de/stadtbuecherei</p>	<p>Auftakt zur Krimireihe der Stadtbücherei Heidelberg „Bei Unterhaltung Mord oder was Sie schon immer über ihre Krimimanie wissen wollten“ heißt es am 25. September 2008, wenn mit Thomas Wörtche einer der bekanntesten deutschen Krimiautoren in die Heidelberger Stadtbücherei kommt. Gemeinsam mit seinem Heidelberger Kollegen Carlo Schäfer, dem Literaturwissenschaftler Frank Barsch und Krimifans aus der Region soll geklärt werden, warum und wozu der Leser immer wieder den belletristischen Nervenkitzel braucht. Die Diskussionsrunde ist Auftakt einer Veranstaltungsreihe, die bis Dezember 2008 mit Lesungen, einem Workshop und einem Expertengespräch in der Polizeidirektion Heidelberg Licht in das komplexe wie spannende Themenspektrum zwischen Literatur, Gesellschaft und Unterhaltung bringt.</p>
<p>Ansprechpartner: Peter Schiller Skizunft Katzenbuckel Eberbach e.V. Tel.: 06271 6270 www.szk-eberbach.de</p>	<p>Junioren-Sommerspringen am Katzenbuckel Eberbach Am 21. September 2008 werden die beiden neuen Kleinschanzen der Skizunft Katzenbuckel Eberbach mit einem Sommerturnier für Nachwuchsspringer offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Interessierte Kinder können sonntags ab 10 Uhr das Training beobachten und auf den neuen Schanzen in Waldkatzenbach probeweise auch selbst in Fußstapfen von Martin Schmitt und Sven Hannawald treten.</p>
<p>Ansprechpartner: Anja Sachse „Deutschland - Land der Ideen“ Tel.: 030 206459-15 sachse@land-der-ideen.de www.land-der-ideen.de</p>	<p>Bewerbungsfrist für Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ endet Die Bewerbungsfrist für den gemeinsam von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank ausgelobten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ läuft noch bis zum 3. Oktober 2008. Gesucht werden „Orte“, die mit Kreativität, Innovationskraft und Leidenschaft Ideen entwickeln und in zukunftsweisende Projekte umsetzen. Alle Informationen zum Wettbewerb sowie ein Bewerbungsleitfaden sind unter www.365-orte.land-der-ideen.de abrufbar. Die nächsten „Orte im Land der Ideen“ in der Metropolregion sind der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen im pfälzischen Birkenhördt (09.10.), die Medienschule im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen (05.12.) und die Universität Koblenz-Landau, Campus Landau (15.12.).</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Matthias Krebs Popakademie Baden-Württemberg Tel.: 0621 53397208 matthias.krebs@popakademie.de www.popakademie.de</p>	<p>Open House in Popakademie und 13. Jugend kulturell Förderpreis Die Popakademie Baden-Württemberg eröffnet ihre Open House-Serie zum Wintersemester 2008/09 am 1. Oktober 2008 mit Peter Kloeppe. Der Anchorman von RTL referiert zum Thema „Schöne neu Medienwelt“. Zuvor treten am 18. September 2008 die drei Popmusikdesign-Bands „Mikroboy“, „My Baby wants to eat your Pussy“ und „Marija“ sowie Bandpool-Act „Ben*jammin“ beim „13. Jugend kulturell Förderpreis“ der Hypovereinsbank im Mannheimer Capitol gegeneinander an. Aus den Finalisten wählt die lokale Experten-Jury unter Vorsitz von Prof. Udo Dahmen einen Sieger, der die Quadratestadt am 11. November 2008 beim Finale in Hamburg repräsentiert.</p>
<p>Ansprechpartner: Christian Dick Tel.: 06224 50105 Christian.Dick@t-online.de www.basketball-mannheim.de</p>	<p>Rhein-Neckar-Cup der Basketball-Junioren In Vorbereitung auf die anstehende Saison der Nachwuchs-Bundesliga treten am 20. und 21. September 2008 in der MWS-Sporthalle Mannheim beim ETsport-NBBL-Rhein-Neckar-Cup vier Top-Basketball-Teams zum Kräfteressen an. Vertreten sind die besten U19-Korbjäger des TV 1862 Langen, des Junior Team Kurpfalz sowie der Ausrichter Basket College Rhein-Neckar und Basketball-Internat Speyer. Die Spiele gehen über die volle Distanz und werden nach den Regeln des DBB durchgeführt. Der Sportregion Rhein-Neckar e.V. unterstützt die Veranstaltung.</p>
<p>Ansprechpartner: Bettina Blaum Tourismusverein Südliche Weinstrasse Bad Bergzabern e.V. Tel.: 06343 98966-11 b.blaum@bad-bergzaberner-land.de www.bad-bergzaberner-land.de</p>	<p>3. Bergzaberner Kunstsaison Bereits zum dritten Mal findet noch bis zum 26. Oktober 2008 die Bad Bergzaberner Kunstsaison statt. Sechs Wochen lang präsentieren regionale Künstler an verschiedensten Ausstellungsorten ihre Werke. Zu sehen ist ein breites Spektrum an Kunstwerken von Skulpturen, über Keramik bis hin zur Malerei. Die Exponate können an unterschiedlichen Terminen auch bei geführten Exkursionen besichtigt werden.</p>
<p>Ansprechpartner: Christine Flicker Evangelische Stiftung Pflege Schönau Tel.: 06221 9109-17 Christine.Flicker@esp-schoenau.de www.esp-schoenau.de</p>	<p>Evangelische Stiftung Pflege Schönau mehrfach ausgezeichnet In den letzten Monaten ist die Evangelische Stiftung Pflege Schönau (ESPS) für mehrere beispielhafte Projekte ausgezeichnet worden. Für die Innenrenovierung und Umgestaltung der Matthäuskirche in Mannheim-Neckarau gab es die Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen in Mannheim von 2001 bis 2007“ der Architektenkammer Baden-Württemberg. Die Heidelberger Heiliggeistkirche, deren Turm seit Jahren Wanderfalken eine Heimat bietet, wurde mit dem Markenzeichen „Grüner Gockel“ für ihr Umweltmanagementsystem zertifiziert. Höchstes Lob erhielt zudem der Forstbetrieb der ESPS beim diesjährigen Audit für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung. Die Stiftung kümmert sich um die bauliche Unterhaltung von 85 Kirchen und 44 Pfarrhäusern im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden, verwaltet und vertritt die Evangelische Pfarrpfündestiftung Baden und finanziert daraus 40 bis 45 Pfarrstellen ohne Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln. Hinzu kommen der Erhalt und die Betreuung der Wälder in Stiftungsbesitz.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Melanie Knauf Kreis Bergstraße Tel.: 06252 15-5382 Melanie.Knauf@kreis-bergstrasse.de www.kreis-bergstrasse.de</p>	<p>Botschafter der Bergstraße Sebastian Vettel schreibt Formel-1-Geschichte Sebastian Vettel hat beim Großen Preis von Italien in Monza seinen ersten Formel 1-Grand Prix gewonnen. Der 21-jährige Heppenheim überzeigte bei seinem 22. Rennen in der Königsklasse mit einem Start-Ziel-Sieg vor Heikki Kovalainen im McLaren-Mercedes und BMW-Sauber-Pilot Robert Kubica. Vettel ist damit der jüngste Grand-Prix-Gewinner in der Geschichte der Formel 1. Der zukünftige Red-Bull-Pilot ist einer von bisher 10 berühmten Persönlichkeiten, denen vom Landkreis Bergstraße der Titel „Botschafter der Bergstraße“ verliehen wurde.</p>
<p>Ansprechpartner: Steffen Schmid Heidelberg Marketing GmbH Tel.: 06221 142220 schmid@heidelberg-marketing.de www.heidelberg-marketing.de</p> <p>Roland Kern Stadt Weinheim Tel.: 06201 82390 r.kern@weinheim.de www.weinheim.de</p>	<p>Heidelberger und Weinheimer Herbst Am 27. September 2008 heißt es beim 39. Heidelberger Herbst wieder „Kultur, Bummeln und Feiern“ in der Heidelberger Altstadt. Auf beinahe jedem verfügbaren Platz wird ein vielfältiges Musikprogramm geboten. Am Theaterplatz und im Innenhof des Kurpfälzischen Museums geht das Kulturprogramm über die Bühne. Nördlich und südlich der Hauptstraße locken ein Riesenflohmärkte und die Stände der Kunsthandwerker, zahlreiche Innenhofmärkte bieten Einblick in sonst verschlossene Hinterhöfe. Auf dem Universitätsplatz findet ein Historischer Markt statt. Bereits am 20. und 21. September 2008 steigt der „Weinheimer Herbst“ mit dem Provence-Markt in der Mittleren Hauptstraße. Die Besucher erwartet nicht nur jede Menge mediterraner Flair, sondern auch die ganze herbstliche Produktpalette der Bauern aus der MRN. Spezielle Angebote für Kinder stehen ebenso auf dem Programm wie Live-Musik. Am 21. September 2008 findet zudem ein verkaufsoffener Sonntag statt.</p>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.m-r-n.com/eventkalender.html

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)